

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

C III 6 - m 9/68

Agrardienst 63

12. November 1968

Bruteiereinlage, Schlupfergebnis der Brütereien und Fleischanfall aus Geflügelschlachtereien im Monat September 1968

Nach den für Monat September d. J. abgegebenen Berichten der Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1000 und mehr Eiern wurden insgesamt 1,16 Millionen Eier eingelegt, das sind 18,5% und nach kalendertäglicher Umrechnung 22,5% mehr als im Monat zuvor. Dabei war die Einlage für Legehennen um zwei Fünftel (+ 39,0% bzw. 43,6%) größer, die Eiereinlage für Masthühner jedoch um 3,4% bzw. 0,2% kleiner als im vorangegangenen Monat. Im Vergleich zum Septemberergebnis 1967 ist sogar eine Gesamtzunahme von 53,3% festzustellen. Diese wurde vor allem durch die beträchtliche Ausweitung der Bruteiereinlage zur Erzeugung von Masthühnern (+ 106,5%) erreicht, während die Einlage für Legehennen lediglich um 31,4% zugenommen hat.

Die Zahl der geschlüpften Küken insgesamt belief sich auf 524 100 Stück; sie lag damit um 1,4% bzw. 5,8% über dem Vormonatsergebnis. Das Vorjahresresultat wurde um 53,5% überschritten. Bei den Küken für Legezwecke betrug die Zunahme gegenüber August d. J. 85,0% bzw. 91,1%. Ihr gegenüber steht eine Abnahme von 21,2% bzw. 18,6% bei den Hühnerküken für Mastzwecke; im Vergleich zum Schlupfergebnis vom September 1967 war das der Hennenküken um 19,1% und der Hühnerküken um 87,9% größer ausgefallen.

Über Geflügelschlachtungen berichteten wieder 7 Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren. Das Gesamtschlachtgewicht erreichte 384,2 t, das sind 3,4% bzw. 0,2% weniger als im vorangegangenen Monat und 9,0% weniger als im September 1967. Die Schlachtungen von Suppenhühnern erhöhten sich um 43,5% bzw. 48,2% auf 32,3 t und überschritten damit das vergleichbare Vorjahresergebnis um 6,9%. Die Schlachtungen von Jungmasthühnern erzielten 351,9 t gegenüber 375,3 t im August d. J. (-6,2% bzw. -3,1%) und 391,6 t im September 1967 (-10,1%).

Bruteiereinlage und Schlupfergebnis der Brütereien

Geflügelschlachtungen in Schlachtereien

im Monat September 1968

Brütereien

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis unter ...	Zahl der Berichte	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken (ohne die getöteten Tiere)				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
Bruteier								
1 000 - 10 000	4	6 900	-	2 460	-	-	297	-
10 000 - 20 000	6	12 059	17 676	3 266	15 310	-	-	-
20 000 - 30 000	5	39 276	-	17 989	-	-	-	338
30 000 - 50 000	5	138 833	-	48 335	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7	336 322	102 059	80 936	79 689	-	-	-
100 000 und mehr	3	171 679	335 920	50 513	225 555	-	-	-
Zusammen	30	705 069	455 655	203 499	320 554	-	297	338
dagegen September 1967	33	536 449	220 704	170 902	170 601	-	-	-

Schlachtereien

Schlachtleistung			Zubereitungsform					
Tatsächliche Leistung der Schlachtereien von ... bis unter ...	Zahl der Berichte	geschlachtetes Geflügel kg	Geflügelart	gerupft und entdarnt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer		zusammen	darunter frisch abgegeben
					ein- schließlich Herz, Leber und Magen	ohne		
Kilogramm				Kilogramm				
unter 2 000	2	576	Suppenhühner	723	31 557	-	32 280	2 803
2 000 - 10 000	3	15 157	dagegen Sep. 1967				30 190	
10 000 - 30 000	-	-	Jungmasthühner	1 363	273 738	76 837	351 938	124 361
30 000 - 50 000	-	-	dagegen Sep. 1967				391 578	
50 000 und mehr	2	368 485	Enten	-	-	-	-	-
Zusammen	7	384 218	Gänse	-	-	-	-	-
dagegen September 1967	9	422 314	Truthühner	-	-	-	-	-